

## **Die Orgel der evangelischen Kirche St. Laurentius zu Zudar (Rügen)**



Foto: André Rous, Dresden

Die Wallfahrtskirche St. Laurentius von Zudar findet ihre erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1318. Die Zudarer Kirche war ein beliebter Wallfahrtsort, vermutlich berühmt durch ein als wundertätig geltendes Marienbild (zwei Wallfahrten nach Zudar entsprachen einer Wallfahrt nach Rom). 1372 Ende der Wallfahrten durch den Untergang eines Schiffes mit 90 Pilgern am Palmer Ort vor Zudar. Der Glaube an die Wundertätigkeit des Bildnisses schwindet.

Die Orgel wurde 1884 von F.A. Mehmel aus Stralsund erbaut. Der Prospekt wurde im Jahre 2000 vom Orgelbauer Rainer Wolter rekonstruiert.

### **Disposition**

#### **Manual I**

1. Bordun 16´
2. Prinzipal 8´
3. Hohlflöte 8´
4. Violo di Gamba 8´
5. Oktave 4´
6. Progr.-Harm. 1´ 2-3fach

#### **Pedal**

7. Subbaß 16´

Das Pedal ist ständig an das Manual angekoppelt.

Mechanische Schleifladen (die Registerschleifen werden mit Zugbälgen betätigt)

Nebenzüge: Tuttitritt, Calcantenrufer, Windablaß

### **Verfasserangaben**

Sebastian Wamsiedler  
Kantor-Pape-Weg 13  
38228 Salzgitter